

Vorstandschafft 2011 präsentiert sich neu

(ksa) Zur Generalversammlung waren 57 Mitglieder gekommen, soviel wie schon lange nicht mehr - worüber sich 1. Vorstand Peter Braun sehr freute. Er konnte viele junge Fußballspieler begrüßen, sowie auch Mitglieder aus anderen Abteilungen, was zeigt, dass das Interesse an der DJK sehr groß ist. Für einen Verein mit aktuell 569 Mitgliedern wird das Ehrenamt immer schwieriger, da die Aufgaben komplexer werden. Der Vorstand appellierte an alle Mitglieder sich mit noch mehr Engagement am Vereinsleben zu beteiligen und ist für jede Unterstützung, egal in welcher Form, sehr dankbar.

Peter Braun ging kurz auf die Aktivitäten des letzten Jahres ein. Bautechnisch war das vergangene Jahr sehr ruhig, der Verein möchte sich finanziell erholen. 1. Bürgermeister Tomas Zinnecker, hob die Wichtigkeit der DJK für den Zusammenhalt der Pfarrei Stotzard im gesellschaftlichen wie im sportlichen Bereich hervor. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern, der Vorstandschafft für ihren engagierten Einsatz genauso wie der ebenfalls anwesende Geistliche Beirat Pfr. Thomas.

Anschließend präsentierten die einzelnen Abteilungen ihre Berichte:

Fußball:

Abteilungsleiter Hans-Peter März berichtete von der abgelaufenen Saison 2010, welche die 1. Mannschaft mit einem 10. Platz abschloss und die Klasse somit halten konnte. Die 2. Mannschaft beendete die Saison mit einem 8. Platz. Nachdem nach nur 1 Jahr Trainer Dabestani die DJK wieder verließ, weil er den Aufwand des Traineramts überschätzte, konnte ein neues Trainerteam Manfreda/Kaczmarczyk für die aktuelle Saison verpflichtet werden. Leider lief die Zusammenarbeit nicht optimal, die Entwicklung der jungen Mannschaft konnte nicht fortgesetzt werden, so dass sich das Trainerteam bereits im November wieder verabschiedete. Bis zur Winterpause wurden beide Mannschaften von DJK-Spielern betreut. Hans-Peter März war sichtlich erleichtert, einen neuen „alten“ Trainer mit Gerald von Zehmen verpflichten zu können, der von Thomas Seizmair als Co-Trainer unterstützt wird. Beide gehen sehr engagiert an ihre Aufgaben. Momentan können die Spieler ihre gute Trainingsarbeit in den letzten Spielen nicht abrufen und die 1. Mannschaft steht leider auf einem Abstiegsplatz. Mit der momentan hohen Trainingsbeteiligung und dem Ehrgeiz ist das angestrebte Ziel Klassenerhalt zwar realisierbar; wird aber noch viel Arbeit von der Mannschaft fordern. Die 2. Mannschaft, betreut von Franz Appel, befindet sich auf dem 11. Platz. Zum Schluss bedankte er sich bei seinem scheidenden 2. Abteilungsleiter Richard Hörmann, allen Trainern und Betreuern sowie bei den zahlreichen Fans und hofft auf deren weitere Unterstützung.

Juniorenfußball:

Eine große Baustelle ist die Nachwuchsarbeit im Juniorenbereich. Alle Mannschaften spielen inzwischen in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Aindling, bis auf die A-Junioren, die bei den Senioren mittrainieren. Juniorenleiter Wolfgang März berichtete, dass die B-Junioren (B1) letztes Jahr in die Bezirksoberliga aufgestiegen sind und aktuell den 6. Platz belegen; die B2 in der Gruppe Ost den 9. Platz. Die C-Junioren konnten letztes Jahr in die Kreisliga aufsteigen und sind auf einem hervorragenden 2. Platz, wohingegen die D-Junioren den letzten Tabellenplatz belegen. Bei den E- und F-Junioren konnte keine Mannschaft gemeldet werden. Hier wird die größte Herausforderung für die Abteilungsleitung liegen, dem Nachwuchs wieder mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, da sich ohne Kleinfeldmannschaften die Zukunft des Vereins schwierig gestalten lassen wird.

Tennis

Stolz war Abteilungsleiter Franz Hosemann auf die wachsenden Mitgliederzahlen bei der Tennisabteilung, inzwischen sind 166 Mitglieder in der Abteilung, davon 35 Kinder und Jugendliche. 6 Mannschaften nahmen in der Saison 2010 am Spielbetrieb teil. Die neu gegründete Bambini Mannschaft erreichte den 5. Platz, die Juniorinnen wurden Vizemeister und stiegen in die Bezirksklasse 2 auf. Die Junioren konnten leider nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen, da die Mannschaft immer wieder von Verletzungen geschwächt war und belegte den letzten Platz. Die ebenfalls neu gegründete Damenmannschaft schloss in der Kreisklasse 2 mit dem 6. Platz ab. Die Herren Hobby belegten den 2. Platz wohingegen die Herren 40

den letzten Platz belegten und absteigen mussten. Erfolge wurden auch wieder bei den Jugendkreismeisterschaften „eingesammelt“ mit einem 3. Platz der Mädchen 14 im Einzel und sogar einem 2. Platz im Doppel. Schleiferlturniere, Schnuppertennis, Jugend-, Damen und Herrentraining, Junioren-Tenniscamp in Pöttmes, Saisonabschlussfeier und Waldweihnacht gehören inzwischen zu den jährlichen festen Programmpunkten und zeigen, wie lebendig die 2. Größte Abteilung des Vereins agiert. Für die Saison 2011 gehen 5 Mannschaften an den Start: Knaben 14 (ehemalige Bambini Mannschaft), Juniorinnen, Damen, Herren 40 und Herren Hobby. Unterstützt werden sie vom Trainergespann Gaby und Benni Herz sowie Thomas Cermak. Die Junioren bilden eine Spielgemeinschaft mit dem TC Motzenhofen. Eine neue Bambini Mannschaft wird aufgebaut und wird bei Freundschaftsspielen erste Spielerfahrungen sammeln. Der Höhepunkt in diesem Jahr ist die Jugendkreismeisterschaft, die in Aichach ausgeführt wird und unterstützt wird von Rehling, Stotzard und Willprechtzell und Aindling(?). Darauf möchte die DJK sich sehr gut vorbereiten und plant in diesem Zusammenhang diverse Arbeitsdienste. Er bedankte sich bei seiner Abteilungsleiterin Andrea Schneider und den Sponsoren, die für die Herren und Bambini neue Bekleidung stifteten.

Stockschützen:

Auf 35 Mitglieder kann 1. Abteilungsleiter Jakob Brandmayr zur Zeit bauen. Die Stockschützen können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei den Landeskreismeisterschaften Aichach/Friedberg an der alle Vereine 2010 teilnahmen, schloss die DJK in der Gruppe C mit dem 1. Platz ab (Gruppenphase). In der Endrunde konnten die Stockschützen den 7. Platz belegen. Im Sommer holte sich die Moarschaft auf Asphalt bei der Meisterschaft in Senden den 1. Platz und stieg in die A-Klasse auf. Die 2. Mannschaft belegte in der C-Klasse den 6. Platz. Im Winter konnten die DJK´ler an ihre hervorragende Form anknüpfen und belegten bei den Meisterschaften in Augsburg den 2. Platz und konnten in die Bezirksliga aufsteigen. Beim Heimturnier holte man sich ebenfalls den 1. Platz. Für die Zukunft ist die dringende Erneuerung der Asphaltbahn vorgesehen, die sich auch schon in der Planungsphase befindet. Zum Schluss bedankte er sich bei allen, die die Abteilung im letzten Jahr unterstützt haben.

Gymnastik

Die Gymnastikabteilung bietet ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm für alle Altersstufen. Abteilungsleiterin Hilde Kraus beschrieb die günstigen Einflüsse der Gymnastik auf die Gesundheit des Menschen. Sie kann für alle Mitglieder und Interessierten verschiedene Übungsstunden anbieten die von 4 Übungsleiterinnen durchgeführt werden. Sie bedankte sich bei allen Übungsleitern und appellierte an alle, den inneren Schweinehund zu besiegen und wieder mehr sportlich aktiv zu werden. Für die Zukunft wünscht sie sich wieder mehr junge Mitglieder.

Der Kinderball, der von der Gymnastikabteilung seit Jahren organisiert wird ist inzwischen ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Vereinsleben der DJK und wird sehr gut besucht. Hilde Kraus (Hauptorganisatorin) bedankte sich sehr herzlich bei Ihren Helferinnen Birgit Braun, Erna Wraneschitz, Monika Schwegler, Gerlinde Bartnik, Theresa Brandmeir und Laura Stöckl.

Ski/Wandern

Abteilungsleiter Günter Braun berichtete von einem aktiven Jahr: Die Teilnahme an der Wanderung im Edenhauser Tal, die Sportlerwallfahrt nach Violau, Wanderung ins Grubet, Radtour in München –Radler aller Altersgruppen fuhren ca. 50 km quer durch München - und den Skifahrten nach St. Johann, Alpbachtal, Scheffau bzw. die 2-Tagesskifahrt nach Silvretta/Montafon, die die DJK´ler mit dem Reiseunternehmen Hörmann durchführten. Sehr unterstützt wurde er bei den Vorbereitungen und Durchführungen von Richard Knauer und seinem 2. Abteilungsleiter Franz Hosemann.

Finanzen

Die Kassenlage ist ausgeglichen. Durch die Zuschüsse der Gemeinde, diversen Spenden (sehr lobend erwähnte er die Baumspende im letzten Jahr, die den Verein in hervorragender Weise unterstützte), Rücklagen und Einsparungsmaßnahmen konnte das leichte Minus der Kasse überschaubar gehalten werden. Es musste kein Kredit bei einem Bankinstitut aufgenommen werden. Zugenommen hat, dank der engagierten Arbeit seines 2. Kassiers Thomas Wünsch, die Bandenwerbung, welche eine wichtige Säule für die Vereinseinnahmen bildet.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordentliche Kassenführung; die Kassiere wurden einstimmig entlastet.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Der Wahlausschuss unter dem Vorsitz von Ehrenpräsident Leo Braunmüller führte anschließend die Neuwahlen der Vorstandschaft zügig durch. Peter Braun war froh eine fast komplette Vorstandschaft vorstellen zu können und verabschiedete die ausscheidenden Mitglieder und dankte ihnen für die erbrachten Leistungen und ihr Engagement für den Verein. Neue Mitglieder sind Michael Keller (1. Schriftführer), Bernhard Higl (2. Abteilungsleiter Fußball) und Matthias Drechsler (2. Abteilungsleiter Juniorenfußball). Roman Wilhelm übernimmt zukünftig die Abteilungsleitung der Juniorenfußballer, die Position 2. Abteilungsleiterin Gymnastik bleibt erst einmal offen, Gespräche für eine Nachfolgerin laufen derzeit. Der wieder gewählte 1. Vorstand Peter Braun bedankte sich, auch im Namen seiner Vorstandskollegen, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für das neue Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant, in sportlicher Hinsicht richtet sich das größte Augenmerk auf die Seniorenfußballer, die unbedingt die Klasse erhalten müssen. Die Förderung der Jugendarbeit als Basis für den Verein und die Unterstützung der einzelnen Abteilungen sind ebenfalls große Aufgaben der Vereinsführung. Anstehen im neuen Jahr werden zahlreiche Arbeitsdienste zur Pflege der Außenanlagen, 3 Papiersammlungen und in gesellschaftlicher Hinsicht das Schafkopfturnier, Saisonabschlussfeiern, Sportlerwallfahrt nach Violau, diverse Wanderungen und Skifahrten sowie ein Weinfest und die Weihnachtsfeier. Der Außenanstrich des gesamten Kommunikationszentrums wird in Zusammenarbeit mit den ansässigen Ortsvereinen organisiert und durchgeführt. Die Internetseite wird neu überholt und in jüngere Hände übergeben, aus der Versammlung kam der Wunsch, dringend die Nachwuchsarbeit im Fußballbereich anzugehen und alle Bewohner der Pfarrei werden gebeten, die Jugendarbeit durch Altpapiersammlungen zu unterstützen.